



Heute ist es freilich nicht mehr allein der Alkohol, dem Tia Juana und Agua Caliente ihre Berühmtheit im Umkreis von vielen hundert Kilometern verdanken. Tausende der Besucher werden von den Spielhöhlen der beiden Städte angelockt. Roulette, Kartenspiele und verschiedenartige

andere Glücksspiele werden geboten, wobei es oft um enorme Summen geht. Es ist erstaunlich, mit welchem Eifer sich die sonst kühlen und berechnenden Amerikaner hier dem Spiel widmen, obwohl Göttin Fortuna in diesen Städten mit ihren Gunstbezeugungen gegenüber den Fremden recht sparsam ist. Man hat noch nie von einem ausländischen Gast gehört, der als reicher Mann aus Tia Juana oder Agua Caliente heimgekehrt wäre...

Tia Juana, das näher an der Grenze liegt als Agua Caliente, ist mehr der Tummelplatz und ein Monte Carlo der „Minderbemittelten“. In der etwa einen halben Kilometer langen Hauptstraße sieht man fast überhaupt nur Bars, Kneipen und andere Vergnügungslokale, die einen mehr oder weniger vertrauenerweckenden Eindruck machen. Schnaps, Wein und Bier fließen hier in Strömen, und überall wird gespielt. In jedem dieser Lokale gibt es eine Anzahl von Glücksautomaten, deren Mechanismus oft recht geheimnisvoll ist, und bei denen man von der Nickelmünze bis zum Silberr dollar sein Glück versuchen kann, was aber nur selten für den Spieler ein gutes Ende nimmt. Zum Wochenende erreicht der Betrieb in Tia Juana seinen Höhepunkt. Endlos scheint die Kolonne der Autos, die von der amerikanischen Grenze nahen, denn die meisten Gäste kommen in ihren Wagen. Viele

lassen sich auch durch eine Fahrt von mehreren hundert Kilometern nicht vom Besuche des Dorados der Alkoholfreunde und Spieler abhalten. Selbst per Flugzeug kommen Gäste! An Sonnabenden und Sonntagen sind die Lokale Tia Juanas überfüllt, und die Zahl der Betrunkenen ist Legion. Die Attraktion des Städtchens ist der Auslandsclub, eine Art Kasino zweiter Güte, dessen Croupiers nicht in bestem Ruf stehen. Trotzdem hat der Auslandsclub immer seine Gäste; die aufdringlich und

geschmacklos aufgemachten Räume sind stets von einer dichtgedrängten Menschenmasse angefüllt.

Die zum Besuche über die Grenze kommenden Amerikaner rekrutieren sich aus allen Schichten der Bevölkerung, wie man aus ihren Autos, ihrer Kleidung und ihrem Schmuck ersehen kann. Je nach Stand und Grad der Wohlhabenheit wendet man sich dem bunten, lebhaften Tia Juana oder dem teuren, eleganten Agua Caliente zu. Wenn es Abend wird, ziehen tausende Autos auf derselben

